

FAMILY BUSINESS LIBRARY

Rural and Regional Libraries as Local Family Entrepreneurship centres

Projekt Nummer: 2020-1-LV01-KA204-077548



Das Projekt Family Business Library

Das ERASMUS-Projekt Family Business Library ist ein von der Europäischen Kommission finanziertes Projekt zur Erwachsenenbildung. Es fördert Entrepreneurship Education in nichtstädtischen und ländlichen Regionen. Kernidee des Projekts ist es, Menschen in ländlichen Regionen über lokale und regionale Bibliotheken anzusprechen. Ein besonderer Schwerpunkt der Aktivitäten liegt auf der Förderung der Gründung von Familienunternehmen und lokalem Unternehmertum. Ein Hauptaspekt des Ansatzes besteht darin, regionale und ländliche Bibliotheken als Plattform zu nutzen, um die lokale Bevölkerung zu erreichen. Die sechs Projektpartner kommen aus Lettland, Deutschland, Kroatien, Italien und Griechenland. Der Koordinator ist ArtSmart aus Lettland. Deutscher wissenschaftlicher Partner ist die Universität Paderborn, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik II. Die anderen Partner sind NRO im Bereich der Aus- und Weiterbildung oder Bibliotheken und Kommunen, die im Bereich der Erziehung zum Unternehmertum aktiv und interessiert sind.

Entrepreneurship Education / Entrepreneurial Education

“Unternehmerische Bildung ist der Prozess, bei dem Einzelpersonen die Möglichkeit erhalten, kommerzielle Möglichkeiten zu erkennen und die Einsicht, das Selbstwertgefühl, das Wissen und die Fähigkeiten zu nutzen, um auf sie zu reagieren. Es umfasst Unterweisungen zur Chancenerkennung, zur Kommerzialisierung eines Konzepts, zum Sammeln von Ressourcen angesichts von Risiken und zur Initiierung eines Geschäftsvorhabens. Es beinhaltet auch Unterricht in traditionellen Geschäftsdisziplinen wie Management, Marketing, Informationssysteme und Finanzen.” (eigene Übersetzung der Definition von C. Jones / J. English 2004, p. 416)

Organisatorische Aspekte:

Das Projekt begann am 1. Oktober 2020 und endet nach 20 Monaten am 31. Mai 2022.

Die Arbeitssprache innerhalb des Projekts ist Englisch.

Zielgruppen von Family Business Library

Direkte Zielgruppen:

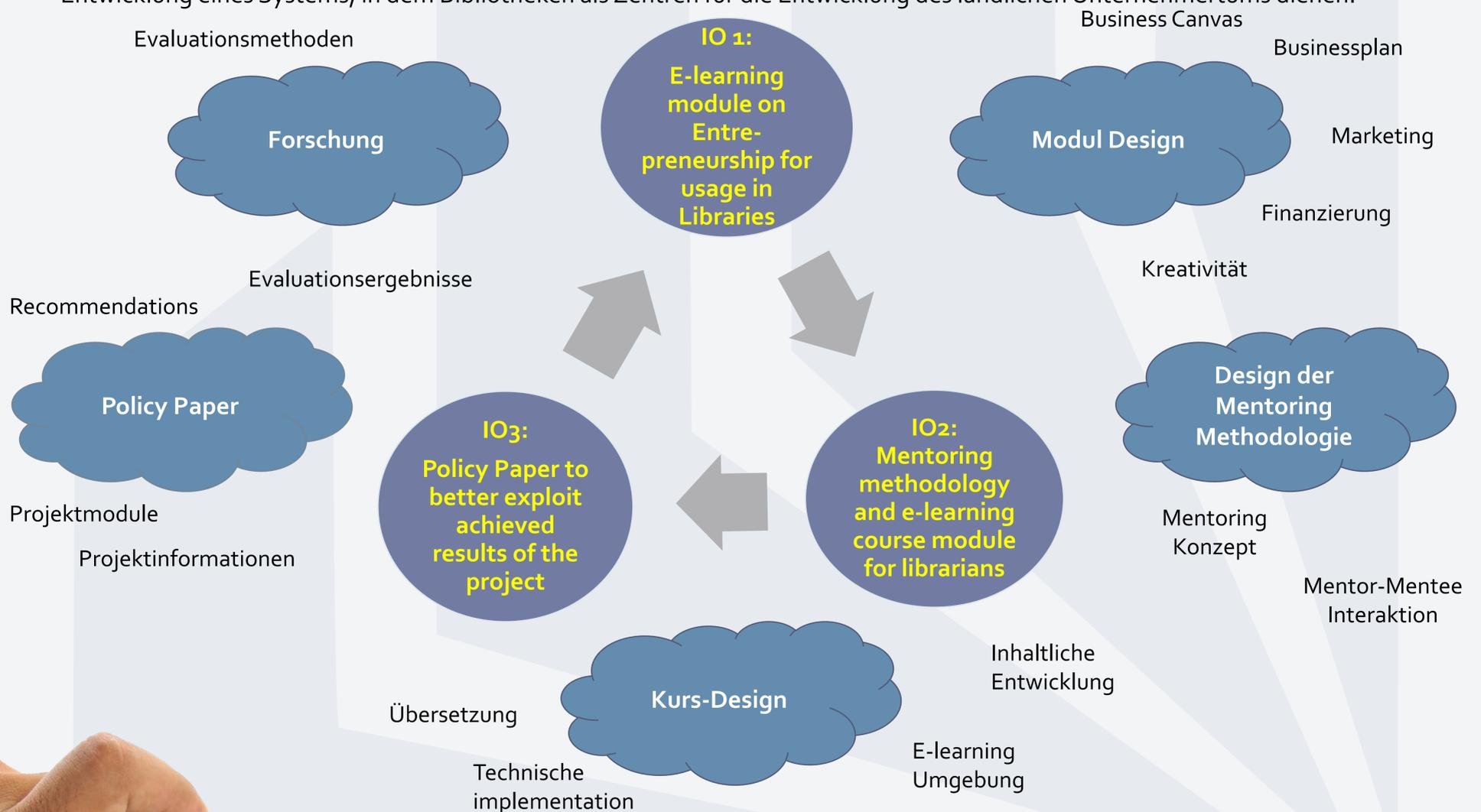
- Besucher regionaler und ländlicher Bibliotheken in Europa
- Menschen (insbesondere Familien), die in regionalen und ländlichen Gebieten Europas leben.
- Bibliothekare regionaler und ländlicher Bibliotheken

Indirekte Zielgruppen:

- Menschen, die aus ländlichen Gebieten in städtische Gebiete gezogen sind. Durch die Schaffung neuer Möglichkeiten in ländlichen Gebieten könnten sie in ländliche Gebiete zurückkehren.
- Gesellschaft im Allgemeinen

Zielsetzungen des Projekts Family Business Library

- Entwicklung und Umsetzung innovativer Praktiken zur Vermittlung von Unternehmertum in regionalen und ländlichen Gebieten.
- Steigerung des Initiativ- und Unternehmertums von Menschen in regionalen und ländlichen Gebieten.
- Entwicklung eines Systems, in dem Bibliotheken als Zentren für die Entwicklung des ländlichen Unternehmertums dienen.



Lehrstuhl
Wirtschaftspädagogik II
Prof. Dr. Marc Beutner

Infos: <http://eduproject.eu/FamilyBusinessLibrary>,
Grant Agreement No. 2020-1-LV01-KA204-077548